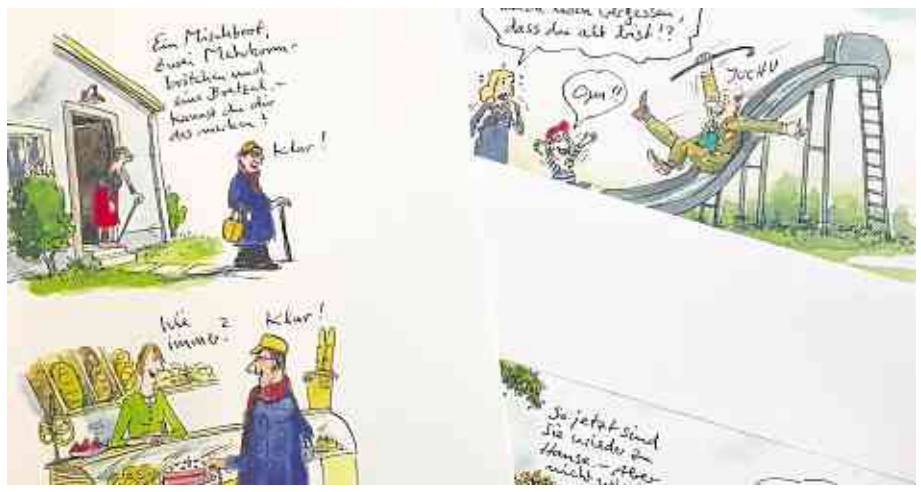
Ausstellung zum Thema Demenz

Cartoonist setzt sich humoristisch mit der Krankheit auseinander

BAD KREUZNACH. „De-Mensch – Mensch & Demenz“ lautet der Titel einer Wanderausstellung des Karikaturisten Peter Gaymann, die ab Freitag, 21. September (13 Uhr), in der Bad Kreuznacher Kreisverwaltung zu sehen ist.



Verschiedene Cartoons zum Thema Demenz sind ab 21. September in der Kreisverwaltung zu sehen.

Jährlich finden am 21.September (Weltalzheimertag) weltweit zahlreiche Aktionen statt, um die Öffentlichkeit für die Situation von Menschen mit einer Demenz-Erkrankung zu sensibilisieren. Aktuell haben deutschlandweit etwa 1,7 Mio. Menschen eine Demenzerkrankung, bis 2050 könnte sich diese Zahl Schätzungen zufolge nahezu verdoppeln. Häufig richten sich Diskussionen und Aktionen an diesem Tag auf Defizite. Die Wanderausstellung aber soll das Augenmerk auf die vorhandenen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Erkrankten legen. Humor und Lachen verbindet Menschen. So sollen die Karikaturen mit einer großen Portion Humor, ohne dabei die Erkrankung oder die Betroffenen ins Lächerliche zu ziehen, integrieren statt isolieren. Sie zeigen auch auf, wie wichtig es ist, Kreativität und Fantasie im täglichen Umgang mit Betroffenen zuzulassen, um sie in ihrer Welt erreichen und abholen zu können.

Als sich der Karikaturist Peter Gaymann, der bisher eher durch seine Cartoons in der Zeitschrift BRIGITTE bekannt war, dem Thema Demenz widmete, entstanden sehr liebevolle Karikaturen, von denen zwölf Exemplare im Rahmen des Projektes „Weiter geh's – Auf dem Weg zum demenzfreundlichen Landkreis Bad Kreuznach“ auf Initiative des Infobüros Demenz, Irini Langensiepen, gezeigt werden.

Die Ausstellung in der Kreisverwaltung wird bis 23. Oktober zu sehen sein. Danach wandern die Karikaturen zu Optik Heilmann nach Kirn, von dort zum Atatürk Verein, Schlossparkmuseum, Stadtbibliothek, Restaurant Da Carlo und dem Mietertreff der gemeinnützigen Baugenossenschaft.

Das Projekt „Weiter geht's – Auf dem Weg zum demenzfreundlichen Landkreis Bad Kreuznach“ unter der Schirmherrschaft von Bettina Dickes setzt sich für diese Wanderausstellung aus den nachfolgend genannten Akteuren zusammen: Infobüro Demenz, Netzwerk Demenz Region Bad Kreuznach, Ehrenamtskoordination AWO Seniorenzentrum Lotte-Lemke, Stadtbibliothek Bad Kreuznach, Diakon Joachim Henze und Mitarbeitern der Kreisverwaltung. Finanziert wurde das Projekt durch eine Spende der Sparkasse Rhein-Nahe.

SOLWODI bereitet Weltkongress gegen sexuelle Ausbeutung vor

Lea Ackermann will das Nordische Modell auch für Deutschland

BOPPARD. -schö- Den Weltkongress gegen die Ausbeutung von Frauen und Mädchen vom 2. bis 5. April 2019 an der Mainzer Universität hat SOLWODI Deutschland am Freitag, 7. September, mit einer Auftaktveranstaltung zum Thema „Auf dem Weg zur Geschlechtergerechtigkeit – Und was hat Prostitution damit zu tun“ in der Bopparder Stadthalle eröffnet.

Lea Ackermann (links) und die SOLWODI-Mitarbeiterinnen Trixia Macliing, Helga Tauch und Ruth Müller (v. rechts) stellten die Leitmotive des Weltkongresses vor.

Lea Ackermann und die SOLWODI-Mitarbeiterinnen Trixia Macliing, Helga Tauch und Ruth Müller stellten die Leitmotive des Weltkongresses vor und diskutierten mit 50 Vertretern aus unterschiedlichen Lebensbereichen.

Der Mainzer Kongress 2019 ist eine Gemeinschaftsveranstaltung von SOLWODI, CAP International (internationale Koalition von 24 Menschenrechtsorganisationen gegen Prostitution) und dem Verein „Armut und Gesundheit“ des Mainzer Arztes Prof. Dr. Gerhard Trabert. Teilnehmer aus 30 Ländern werden zum Kongress erwartet. Sie werden vor allem darüber diskutieren, was am Ende als Ergebnis von Mainz niedergeschrieben wird. Für Lea Ackermann, die vor mehr als 30 Jahren SOLWODI gründete, kann das Schlussdokument nur beinhalten, dass sich auch Deutschland zum „Nordischen Modell“ bekennt. Es sieht im Kern vor, dass der Kunde bestraft wird, die Frau in der Prostitution jedoch straffrei bleibt.

Es findet somit ein Perspektivwechsel statt hin zur nachfragenden Seite. Das Modell stellt klar: Frauen sind gleichberechtigt, keine Ware und somit nicht käuflich. Nach einer Evaluierungsstudie, die die schwedische Regierung zehn Jahre nach Einführung des Gesetzes vorgestellt hat, war die Anzahl der Kunden von 14 % auf 7 % zurückgegangen.

Deutschland sei dagegen das Bordell Europas, berichteten die SOLWODI-Mitarbeiterinnen am 7. September in Boppard. 1,2 Millionen Männer gingen in Deutschland pro Tag in Bordelle. Bei 90 % aller Frauen und Mädchen in der Prostitution sei Armut die Grundlage des Handelns. Für Ackermann ist Prostitution vor allem eine Verletzung der Würde der Frau. Ihr Kampf gegen die nach ihrer Auffassung viel zu liberalen Prostitutionsgesetze in Deutschland wird weitergehen und auch dafür, dass es endlich eine Geschlechtergerechtigkeit gibt.

Der Mainzer Kongress verspricht große Spannung.

Qigong für den Alltag

BAD KREUZNACH. Qigong auf dem Stuhl lautet der Titel eines Workshops, den die katholische Familienbildungsstätte Bad Kreuznach am Samstag, 29. September (14 bis 16 Uhr), im Zentrum St. Hildegard, Bahnstraße 26 in Bad Kreuznach, anbietet. Die meisten Übungen sind sehr einfach zu erlernen und können in vielen Alltagssituationen angewandt werden. Anmeldungen bis eine Woche vorher unter ☎ (0671) 83 82 840 oder im Internet unter www.caritas-rhn.de/kursangebote.

Kirmes in Neu-Bamberg

NEU-BAMBERG. Die Neu-Bamberger Kirmes findet Freitag, 28. September, bis Montag, 1. Oktober, statt. Los geht es freitags um 18 Uhr mit dem Aufstellung des Kirmesbaumes. Anschließend gibt es Musik im Festzelt. Der Samstag startet um 17 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst am Autoscooter. Danach öffnen die Stände. Um 21 Uhr präsentiert Rob Joe die „One-Man-Show“, sonntags geht's um 11 Uhr los. Am Mittag unterhält die Kapelle Frei-Laubersheim / Volxheim. Montags öffnen die Stände um 18 Uhr.

„Weck, Woscht un Woi“

HACKENHEIM. Unter dem Motto „Weck, Woscht un Woi“ besucht der SPD-Ortsverein seit Jahren Winzer aus Hackenheim und der näheren Umgebung. In diesem Jahr findet die Veranstaltung am Samstag, 20. Oktober (14.30 Uhr), in neuem Gewand statt: Im Weingut Desoi, Am Darmstädter Hof, steht eine geführte Weinprobe auf dem Programm, ehe es zu Fuß zum Rosenhof geht, wo im Vinorant die Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen besteht. Die Teilnahme kostet 10 €. Anmeldung unter ☎ (0671) 89 64 241.

Besser schlafen lernen

BAD KREUZNACH. Schlafen kann man lernen: In einem Kurs der katholischen Familienbildungsstätte Bad Kreuznach bekommen die Teilnehmer am Freitag, 21. und 28. September (19.30 bis 21 Uhr), leichte Übungen vermittelt, die tagsüber oder in schlaflosen Nächten zur Ruhe verhelfen können. Dazu gibt es zahlreiche Anregungen, um den Schlaf zu verbessern und die Gedanken abzuschalten. Der Kurs findet im Zentrum St. Hildegard, Bahnstraße 26, in Bad Kreuznach statt. Anmeldungen unter ☎ (0671) 83 82 840.

TICKETS FÜR IHR EVENT-HIGHLIGHT

ticket REGIONAL bonnticket de

Gregor Meyle & Band
Wiesbaden – Schlachthof
22. Dezember 2018

Foto: Thomas Rapsch

Carolin Kebekus
Arena Trier
10. März 2019

Aschenputtel – das Musical
Bad Kreuznach – Kursaal
8. Dezember 2018

Gernot Hassknecht
Emmelshausen – Zentrum am Park
28. November 2018

Foto: Sven Sindt

Matthias Reim
Arena Trier
24. November 2018

Das Phantom der Oper
Idar-Oberstein – Stadttheater
15. Februar 2019

Mundstuhl
Mainz – Frankfurter Hof
9. Dezember 2018

Musical Dinner Show
Wiesbaden – Hotel Oranien
29. Dezember 2018

Tickets unter: www.amwochenende.de